

Ehrungen für das Sportjahr 2011 in Großelüder

Obwohl erst seit letztem Jahr eingeführt, kommt es einem so vor, als wäre dieser Jahresabschluss schon Tradition.

Ab 15 Uhr fanden sich die ersten Jugendlichen mit ihren Eltern, Geschwistern und Betreuern im Großelüderer Schützenhause ein. Viele brachten selbst gebackene Kuchen mit, sodass man trotz kleinem Geldbeutel nicht mit knurrendem Magen dasitzen musste ☺ An dieser Stelle noch einmal vielen lieben Dank an die fleißigen und spendablen Bäcker! Kaffee war selbstverständlich auch genug da, der ebenfalls kostenlos angeboten wurde.

Nachdem alle gegessen und getrunken hatten, überraschte Gaujugendleiterin Katrin Hauke die Gäste mit einer kleinen Musikeinlage. Gitarrist Manuel Schönherr unterstützte sie tatkräftig dabei.



Nun war die nach dem Essen etwas müde Stimmung wieder gehoben und alle waren bereit für die Ehrungen.

Man kann an der Vielzahl der geehrten Schützen und den tollen Ergebnissen sehen, welche engagierte und ehrgeizige Jugendliche unser Gau hat. Ich denke, man kann daran auch erkennen, dass den Jugendlichen der Schießsport auch Freude bereitet, denn viele Namen tauchen immer wieder auf und das wäre wohl nicht so, wenn kein Interesse dabei wäre.

Natürlich drücken solch gute Ergebnisse natürlich auch indirekt die Unterstützung der Eltern aus, die oft ihre Kinder zu Wettkämpfen bringen und sie zum Training etc. begleiten, sich mit ihnen bei Erfolgen freuen und sie bei Enttäuschungen trösten. Wer steht noch hinter diesen Erfolgen??? Selbstverständlich nicht zuletzt die Jugendbetreuer und meine Kreisjugendleiter, auf die ich sehr stolz bin. Ohne deren Zuarbeit wäre ich nicht in der Lage, Wettkämpfe auf Gauebene zu organisieren und durchzuführen. Ihr leistet eine so tolle und verlässliche Arbeit, die unbezahlbar ist!!! Vielen vielen Dank! Leider kann man an so einem Nachmittag nicht jedem Einzelnen danken, deswegen habe ich mich neben den Jugendlichen auf meine Kreisjugendleiter beschränkt. Um ihnen meinen Dank auszudrücken, habe ich sogar versucht zu dichten. Das Ergebnis findet ihr am Ende des Dokuments ☺

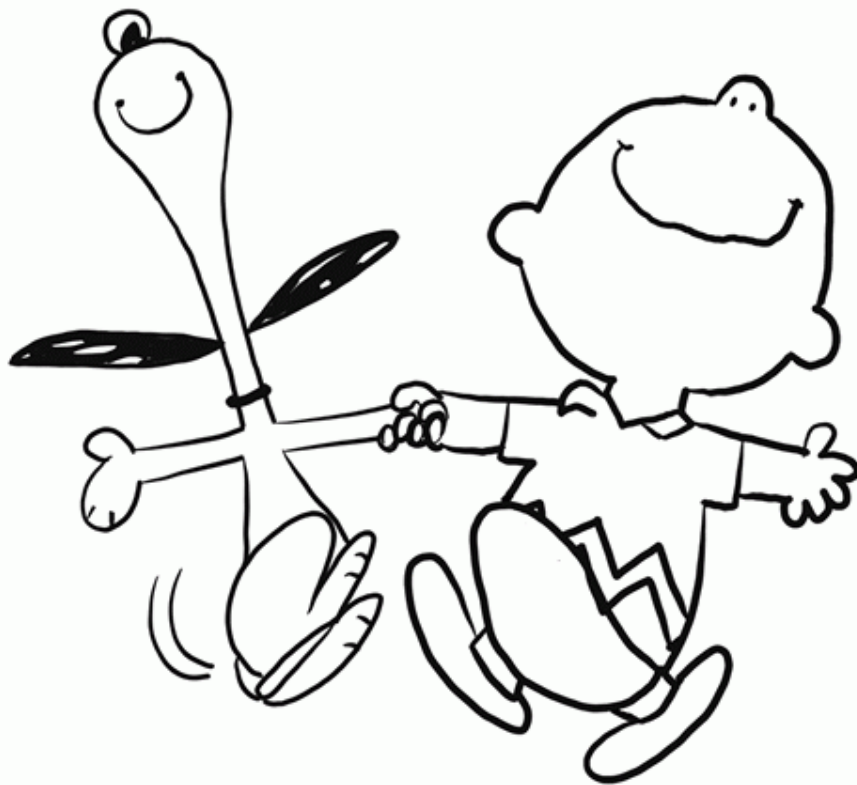
Abschließend richtete auch der Gauschützenmeister Berthold Stock noch einige lobende und dankende Worte an die Jugendlichen, Betreuer und Familien und zeigte ebenfalls seine Freude an dieser Veranstaltung.

Gausportleiter Manfred Schwarz nutzte die Gelegenheit, um einige organisatorische Dinge zu verkünden - u. a. auch, dass die Gaujugendleiterin ihr Amt nicht mehr als

erste Ansprechpartnerin weiterführen werde. Zwar werde sie als Vertreterin weiter in der Gaujugendarbeit arbeiten, doch möchte sie auf Grund ihres Jobs und ihres Hobbies (Band) von einigen Terminen entlastet werden. Auf Grund dessen wäre es schön, wenn sich Interessenten bei ihr melden würden!!!

Trotz dieser nicht ganz so schönen Abschluss-Information kann man sagen, dass auch dieser Nachmittag sehr amüsan und gesellig war, weshalb im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder ein solcher Ehrungstag statt finden MUSS! So etwas ist ein toller und angemessener Rahmen, um sich einfach mal die Zeit zu nehmen, die Jugendlichen und ihre Familien besser kennen lernen zu können. Bei Wettkämpfen beschränkt sich das „Kennen lernen“ meist nur auf die Begrüßung und die Verabschiedung.

Aber auf Grund der sehr positiven Resonanz kann man sich schon auf das nächste Jahr freuen und da wird es wieder eine Überraschung geben!!!



*In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit,
schöne Weihnachtsfeiertage
und einen guten Start ins Neue Jahr 2012!!!*



*Liebe Grüße
*KATJ**





Ehrungen für das Sportjahr 2011

Jahrgangsschießen im März 2011 in Großenlüder

Jun B1 m (1993)	1. Kevin Mock (Künzell)	359
Jun B1 w	1. Julia Dänner (Hundsbach)	379
	2. Ani Avanesjan (Fulda)	378
	3. Lisa Mest (Wernges)	374
Jun B2 m (1994)	1. Nicolai Kessler (Theobaldshof)	374
	2. Patrick Stumpf (Hettenhausen)	374
LuPi	1. Lukas Beutel (Rothenkirchen)	316
Jun B2 w	1. Theresa Frischkorn (Wallroth)	386
	2. Svenja Gerstung (Theobaldshof)	376
	3. Stephanie Fischer (Theobaldshof)	342
Jgd 1 m (1995)	1. André Eichler (Steinbach)	373
	2. Manuel Basermann (Wallroth)	367
	3. Lars Fischer (Sandlofs)	366
LuPi	1. Felix Heinroth (Rothenkirchen)	317
Jgd 1 w	1. Lorena Kram (Traisbach)	370
	2. Milena Schmidt (Hettenhausen)	366
	3. Lisa Wenzel (Großenlüder)	363
Jgd 2 m (1996)	1. Dominik Otter (Crainfeld)	372
	2. Sebastian Happ (Neuhof)	366
	3. Florian Kirchner (Theobaldshof)	347
LuPi	1. Ezra Husebö (Stockhausen)	349
Jgd 2 w	1. Anika Birkenstock (Meiches)	371
	2. Sandra Stumpf (Mosbach)	326
Sch 1 m (1997)	1. Sascha Kiel (Steinbach)	185
	2. Jens Bischof (Leibolz)	180
	3. Kevin Hamel (Wallenrod)	178



Sch 1 w	1. Alicia Schmidt (Hartershausen)	181
	2. Annika Heck (Petersberg)	178
	3. Sophia Scheich (Magdlos)	177
Sch 2 m (1998)	1. Felix Brähler (Steinbach)	174
	2. Marius Schneider (Großenlüder)	167
	3. Fabian Stumpf (Hettenhausen)	165
Sch 2 w	1. Sally Schmidt (Hartershausen)	174
	2. Lena Krömmelbein (Wallenrod)	155
	3. Lara Schmidt (Hartershausen)	151
Sch 3 m (1999)	1. Christian Müller (Petersberg)	151
	2. Jonas Ruppel (Neuhof)	141
	3. Leon Dänner (Hundsbach)	139
Sch 3 w	1. Jana Heck (Petersberg)	151

Shooty-Cup im April 2011 in Bimbach

Jgd	1. Steinbach	1081
	André Eichler	360
	Lukas Fischer	378
	Clemens Bosold	343
	2. Neuhof	1049
	Sarah Auth	338
	Lisa Jahn	342
	Sebastian Happ	369
Sch	1. Steinbach	547
	Sascha Kiel	181
	Felix Brähler	183
	Anna Fischer	183
	2. Petersberg	530
	Annika Heck	178
	Jana Heck	183
	Thomas Vonderau	169

Jahrgangsschießen LG 3-Stellung im Juni 2011 in Neuhof

Jgd 1 w (1995)	1. Milena Schmidt (Hettenhausen) 2. Lorena Kram (Traisbach)	282 278
Jgd 2 m (1996)	1. Sebastian Happ (Neuhof)	282
Sch 1 m (1997)	1. Thomas Vonderau (Petersberg)	277
Sch 3 m (1999)	1. Christian Müller (Petersberg)	246
Sch 3 w	1. Jana Heck (Petersberg)	283

Kreisauswahlschießen im Oktober 2011 in Bimbach

1. Kreis 61	1698
Ani Avanesjan (Fulda)	383
Marina Schneider (Großenlüder)	382
Sebastian Happ (Neuhof)	371
Lisa Wenzel (Großenlüder)	377
Thomas Vonderau (Petersberg)	185
2. Kreis 62	1688
Vanessa Trott (Hofbieber)	375
Patrick Stumpf (Hettenhausen)	376
Leonie Kraft (Traisbach)	361
Lorena Kram (Traisbach)	381
Luisa Günther (Traisbach)	195
3. Kreis 65	1651
Helena Appel (Kiebitzgrund)	346
Mario Rüger (Arzell)	358
Lukas Fischer (Steinbach)	372
André Eichler (Steinbach)	383
Sascha Kiel (Steinbach)	192



Dankgedicht



Die Kati, die kann glücklich sein
wegen ihrer Helferlein.

Die ziehen voller Tatendrang
mit Kati fest an einem Strang.

Der erste ist der Detlef Happ,
der hängt die Kati locker ab.

Er ist ein Vorbild in vielen Bereichen,
Berichte, Fotos – da kann ihn so schnell keiner erreichen!

Die Jugend findet ihn auch nicht doof,
den netten Betreuer aus dem Ort Neuhof.

Der Markus unterstützt ihn, wo er nur kann
und ist im Kreis Fulda der zweite Mann.

Er bringt mit seinen trockenen Witzen
enttäuschte Jugendliche zum Lachen und Schwitzen.

Die Späße kommen bei ihm nicht zu kurz,
denn er kommt schließlich aus Hauswurz.

Die schöne Rhön hat zwei schöne Betreuer,
doch mir sind Annette und Sven nicht so ganz geheuer.

Annette treibt manchmal ein komisches Spiel,
denn der Frankfurter Flughafen ist ihr Lieblingsziel.

Sie hält ihre Jugend verdammt gut in Schach,
wie sollt es auch anders sein in Traisbach?

Der Sven betreut auf seine ganz eigene Weise,
und nimmt seine Schützen mit auf eine Wellnessreise.
Händewärmen, Gewehr einstellen und Platz aufräumen
will er bei Wettkämpfen nicht versäumen.

Der Sven, der ist ein ganz ein Lieber,
er kommt ja schließlich auch aus Hofbieber.

Das Telefon klingelt und was ertönt dann?
„Fehl, hallo.“ Klar, der Karlheinz ist dran.
Der Kreis Schlüchtern wär ohne ihn aufgeschmissen,
denn der Karlheinz, der ist ganz gerissen.
Er kümmert sich viel und ist immer dabei.
Charly aus Hintersteinau is‘ wällich in de Reih.
Für den Kreis Lauterbach kann ich die Katrin nennen,
die wird von euch wohl jeder kennen.
Jung, engagiert und immer gut drauf,
nimmt sie einfach alles in Kauf.
Sie kann so schnell nichts richtig aufbrausen,
das lernt man halt so in Hartershausen.
Jetzt fehlt nur noch der Kreis Hüinfeld
und der gehört zu Elvira Eckarts Welt.
Sie hält ihre Jugend gut in Schuss,
denn das ist für sie das größte Muss.
Elvira hat ein dickes Fell,
das muss sie auch haben in Mackenzell.
Was ein großer bunter Haufen,
da muss ich erstmal kurz was saufen.
Die Jugend kann sich glücklich schätzen,
dass ihre Betreuer gar so fetzen.
Jetzt bleibt mir nur noch, das Gedicht zu schließen
mit richtig ernst gemeinten Grüßen.
Ich danke euch für eure Zeit,
denn ihr seid immer zu allem bereit.
Für eure Jugend wünsch ich mir,
dass ihr sie auch weiterhin trainiert.
Für unsre Jugendarbeit seid ihr unersetzbar.
Ich hoffe, das ist euch jetzt klar.
Wir lassen euch hier ganz hochleben
und darauf wollen wir jetzt einen heben. PROST!